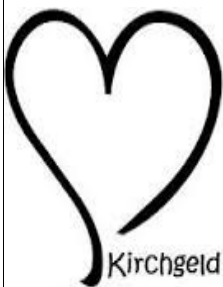


ORTSKIRCHGELD 6 Euro plus...

Das ist mir meine Kirchengemeinde wert!



- Geben mit Herz

Nach einer Zwischenbilanz können wir mit Freude feststellen, dass die 2000-Euro-Marke des Ortskirchgelds bereits erreicht worden ist. Wenn die Gesamtsumme des Ortskirchgeldes vom letzten Jahr noch nicht übertroffen werden konnte, dann liegt es u.a. daran, dass noch nicht alle Pfarrangehörige den Obulus für die eigene Gemeinde überwiesen oder überreicht haben. Ist auch bei all den Ausgaben und Spendenaufrufen der letzten Wochen gut nachvollziehbar. Die Einzahlungen sind deshalb noch bis Ende Januar möglich.

Wie auch immer, für die verspäteten Zahler, die inzwischen vielleicht den Zahlschein verlegt haben, haben wir einige am Ausgang der Kirche ausgelegt. Die Bankverbindung lautet:

Empfänger: Katholische Kirchengemeinde St. Peter Neumental
Raiffeisenbank eG Borken
IBAN: DE 55 52061301 000 1810189
BIC: GENODEF1BOR

Herzlichen Dank an alle, die bereits mit ihrer Spende die Kirche in all ihren vielseitigen Aufgaben und bei all ihren Sanierungsmaßnahmen unterstützt haben.

Übrigens: Der aktuelle Sternsinger-Spendenertrag beläuft sich auf **2.250 €**. Bis Ende Januar sind ebenfalls noch weitere Spenden möglich.

Weltgebetstag

Kuba 2016



Nehmt Kinder auf
und ihr nehmt mich auf

Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2016

Das erste Treffen des Vorbereitungsteams findet statt am **2. Februar um 19.00 h** im Jugendraum von St. Peter Zimmersrode statt. Falls die eine oder andere Frau aus unserer Gemeinde bei der Vorbereitung der Veranstaltung am 4. März gerne mitmachen möchte, so heißen wir sie am 2. Februar herzlich willkommen. Die Gastgemeinde ist in diesem Jahr die katholische Kirche.



PFARRBÜRO

Pfarrbüro
Auf der Heilswiese 5
34599 Neumental



Öffnungszeiten
Montag und Freitag: 16.00 h - 18.00 h
Dienstag und Mittwoch: 11.00 h - 12.00 h
Pfarrsekretärin: Ursula Wiczorek

Pfarrbrief

der kath. Kirchengemeinde

SANKT PETER NEUMENTAL

im Pastoralverbund „Maria Hilf-Schwalmstadt“

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neumental, Tel. 06693-312; Fax: 8887

E-Mail: sankt-peter-neumental@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-neumental.de

vom 24. Januar bis 07. Februar 2016

Darstellung des Herrn; Mariä Lichtmess



Darbringung Christi im Tempel.
Urheber: Fra Bartolomeo

“Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

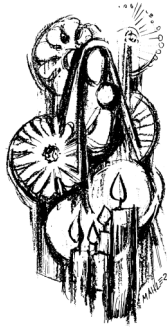
*Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit
für dein Volk Israel.“ (Lk 2, 29-32)*

Darstellung des Herrn oder **Mariä Lichtmess**? Was feiern wir

Die Frage, was die Katholiken am 2. Februar eigentlich feiern, bringt heutzutage nicht wenige Gläubige in Verlegenheit. Dass an diesem Tag Kerzen geweiht werden, ist den meisten noch bekannt. Aber die biblische Grundlage dieses Festes mit dem Doppelnamen „Darstellung des Herrn“ und „Mariä Lichtmess“ scheint außer der Tatsache, dass traditionell der 2. Februar das Ende der Weihnachtszeit bedeutet, ganz abhanden gekommen zu sein.

In der alten jüdischen Tradition galt, dass jeder erstgeborene Sohn 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel nach Jerusalem gebracht und dabei durch den Priester Gott geweiht und übereignet wurde. Mit einem Opferlamm oder zwei Tauben, je nach dem Vermögensstatus der Familie konnte das Kind ausgelöst und den Eltern zurückgegeben werden. Für die Mutter erfolgte gleichzeitig ein Reinigungs- und Segensritus, denn sie galt in der alten Tradition bis zum 40. Tag nach der Geburt als unrein.

Als Maria und Josef das Jesuskind in den Tempel bringen, werden sie von dem greisen Simeon und der 84-jährige Witwe Hanna erwartet. Simeon nennt das Kind „*ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel.*“ Der Gottesmutter verkündet er, dass ihr Herz wegen dieses Kindes ein Schwert des Schmerzens durchbohren wird. Am Fest „Darstellung des Herrn“ wird das Jesuskind also nicht nur durch die Weihe Gottes Eigentum, sondern es wird öffentlich kund, was bisher an ihm verborgen war: Das **Licht der**



Welt, das viele erleuchtet und der **Eckstein**, an dem die zerschellen, die in der Finsternis verharren.

Ab dem 4. Jahrhundert werden an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen geweiht. Daher hat sich der Name „Mariä Lichtmess“ eingebürgert. Das Licht der Kerze symbolisiert Christus. Deshalb geht die Bezeichnung Mariä Lichtmess auf die Kerzenweihe und die vielen Kerzenprozessionen zurück. Erste Hinweise auf die Feier dieses Festes sind im 5. Jahrhundert in Jerusalem bezeugt. In Rom wurde das Fest ab dem 7. Jahrhundert gefeiert. Die Kerzenweihe entstand im 10. Jahrhundert in Gallien.

Die am 2. Februar geweihten Kerzen haben eine besondere Wirkungskraft. Deshalb haben Jahrhunderte lang Familien die an diesem Tag geweihten Kerzen als Sterbekerzen mit nach Hause genommen. Dem Sterbenden sollte das Licht Christi auf seinem Weg in die Ewigkeit voranleuchten. Gerne zündeten unsere Vorfahren die Lichtmess-Kerzen auch bei Unwettern und anderen Gefahren an.

Wir laden alle zur Mariä Lichtmess am 2. Februar 2016 um 17.00 h nach Zimmersrode ein. Bitte bringen Sie, wenn Sie möchten, eigene Kerzen zur Weihe mit. Es wird auch pro Familie eine Kerze als Sterbe- oder Wetterkerze angeboten.

Auch der Blasiussegen wird an diesem Tag nicht fehlen.

Und noch eine Bauernregel: "Wenn's an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Winter bald vorbei".

Gottesdienstordnung vom 24.01. - 07.02.2016

Samstag, 23. Januar 2016

15.00 h Erstkommunionunterricht, Zimmersrode
17.00 h Vorabendmesse, Bad Zwesten

Sonntag, 24. Januar 2016 - 3. Sonntag im JK C

Kollekte f. d. eigene Pfarrei

09.30 h hl. Messe, Jesberg
11.00 h hl. Messe f. +Katharina u. Franz Müller, Zimmersrode

Mittwoch, 27. Januar 2016

09.30 h Rosenkranz, Jesberg
10.00 h hl. Messe, Jesberg

Donnerstag, 28. Januar 2016

16.30 h Rosenkranz, Zimmersrode
17.00 h hl. Messe f. Sebastian Knauber, Zimmersrode

Freitag, 29. Januar 2016

19.00 - 24.00 h Gebetsnacht, Zimmersrode

Samstag, 30. Januar 2016

17.00 h Vorabendmesse, B. Zwesen

Sonntag, 31. Januar 2015 - 4. Sonntag im JK c

Kollekte für die eigene Gemeinde

09.30 h hl. Messe, Jesberg
11.00 h hl. Messe f. +Ernst Thim, Zimmersrode
15.00 h euch. Anbetung, Zimmersrode

Dienstag, 02. Februar 2016 - **Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess**

17.00 hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen, Zimmersrode

Mittwoch, 03. Februar 2016 - **hl. Blasius**

09.30 h Rosenkranz, Jesberg
10.00 h hl. Messe, Jesberg

Donnerstag, 04. Februar 2016

16.30 h Rosenkranz, Zimmersrode
17.00 h hl. Messe, Zimmersrode

Freitag, 05. Februar 2016 - **Herz-Jesu-Freitag**

17.00 h Herz-Jesu-Messe, Jesberg

Samstag, 06. Februar 2016

08.30 h Herz-Mariä-Messe, Zimmersrode
15.00 h Erstkommunionunterricht, Zimmersrode
17.00 h hl. Messe f. +Joachim Jenczmionka u. Eltern Broza, B. Zwesten

Sonntag, 07. Februar 2016 - 5. So. im JK C

Kollekte für die eigene Gemeinde

09.30 h hl. Messe f. +Waltraud Bruss, Jesberg
11.00 h hl. Messe f. +Katharina Kohl, Zimmersrode